

Datenschutzinformationen für Bewerber*innen nach § 15 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat einen hohen Stellenwert für uns. Wir möchten Sie nachfolgend daher über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns informieren:

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist:

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Köpenicker Allee 39-57

10318 Berlin

Telefon: +49 30 501010-0

Fax: +49 30 501010-88

E-Mail: verwaltung@khsb-berlin.de

Daten, die wir verarbeiten

Bei der Bewerbung verarbeiten wir Daten von Ihnen, die wir durch Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post sowie durch Vorstellungsgespräche mit Ihnen erhalten. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Lichtbild etc.) sowie ggf. Daten zur Bankverbindung sein.

Ihre Daten verarbeiten wir zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens und zur Überprüfung, ob wir Ihnen die Stelle, auf die Sie sich beworben haben, anbieten und Sie als Mitarbeiter*in bei uns einstellen. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 6 Absatz 1 lit. a KDG in Verbindung mit § 53 Absatz 1 KDG. Soweit es sich bei den Daten um besondere Kategorien personenbezogener Daten handelt (wie z.B. Daten zu Ihrer Gesundheit), die Sie uns selbst mitteilen (beispielsweise die Information über eine Schwerbehinderteneigenschaft), erfolgt die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage des § 6 Absatz 1 lit. a KDG in Verbindung mit § 11 Absatz 2 lit. b KDG.

Sofern Sie unser Angebot zur Einstellung als Mitarbeiter*in annehmen, speichern wir Ihre Daten im Folgenden für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist § 6 Absatz 1 lit. a KDG in Verbindung mit § 53 Absatz 1 KDG.

Datenlöschung

Soweit keine gesetzliche Aufbewahrungsfrist besteht, werden Ihre Daten gelöscht, sobald eine Speicherung nicht mehr erforderlich bzw. das berechtigte Interesse an der Speicherung erloschen ist. Sofern keine Einstellung erfolgt, ist dies regelmäßig spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens der Fall.

In Einzelfällen kann es zu einer längeren Speicherung von einzelnen Daten kommen (z. B. Abwehr von Ansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz). Die

Dauer der Speicherung richtet sich dann nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung (sechs bzw. zehn Jahre) bzw. der Dauer eines gerichtlichen Verfahrens.

Sofern es nicht zu einer Einstellung gekommen ist, Ihre Bewerbung aber weiterhin für uns interessant ist, fragen wir Sie, ob wir Ihre Bewerbung für künftige Stellenbesetzungen weiter aufbewahren dürfen.

Sofern Sie unser Angebot zur Einstellung als Mitarbeiter*in annehmen, speichern wir Ihre Daten für die Dauer des Beschäftigungsverhältnisses mit Ihnen. In diesem Fall erhalten Sie weitergehende Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Beschäftigungsverhältnis, sobald Sie das Beschäftigungsverhältnis bei uns beginnen.

Empfänger Ihrer Daten

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich und übermitteln diese nicht an Dritte.

Ggf. setzen wir streng weisungsgebundene Dienstleister ein, die uns in den Bereichen Hosting, Wartung und Support von IT-Systemen sowie Archivierung und Vernichtung von Dokumenten unterstützen und mit denen gesonderte Verträge zur Auftragsverarbeitung geschlossen wurden.

Ihre Datenschutzrechte

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf **Auskunft** über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (§ 17 KDG), auf **Berichtigung** unrichtiger Daten (§ 18 KDG) sowie auf **Löschung**, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf **Datenübertragbarkeit**.

Ihre Datenschutzrechte können Sie hier geltend machen:

KONTAKTDATEN

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin
Köpenicker Allee 39-57
10318 Berlin
Telefon: +49 30 501010-0
Fax: +49 30 501010-88
E-Mail: verwaltung@khsb-berlin.de

Darüber hinaus haben Sie als betroffene Person das Recht auf **Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht**, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Die zuständige Datenschutzaufsicht für die Katholische Hochschule für Sozialwesen ist die Kirchliche Datenschutzaufsicht der ostdeutschen Bistümer und des Katholischen Militärbischofs, Badepark 4, 39218 Schönebeck, E-Mail: kontakt@kdsa-ost.de.

Unser Datenschutzbeauftragter

Bei der Erfüllung unserer datenschutzrechtlichen Pflichten werden wir von unserem Datenschutzbeauftragten unterstützt. Nennen Sie im Falle einer Anfrage bitte die Einrichtung, um die es geht. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

datenschutz nord GmbH
Niederlassung Berlin
Kurfürstendamm 212
10719 Berlin
E-Mail: office@datenschutz-nord.de